



Antrag für die Erstvalidierung eines Fort- oder Weiterbildungskurses

Angaben zum Antragssteller

Firma: ebi-pharm ag

Adresse: Lindachstrasse 8c 3038 Kirchlindach


Ansprechperson: Karin Klups

Telefon: (031) 828-1269

Mail: kklups@ebi-pharm.ch

Beschreibung der Fort-/Weiterbildung

Titel: Infektionskrankheiten bei Kindern ganzheitlich behandeln

Kursinhalt: Vor allem kleine Kinder erkranken bis zum 5. Lebensjahr sehr häufig an diversen Infektionskrankheiten. Wie kann ich diese erkennen und v.a. wie kann ich diese von schwerwiegenden Erkrankungen unterscheiden?
Welche Krankheiten treten wann und in welcher Art und Stärke auf? Wie kann ich diese erfolgreich und im Sinne des Kindes und der Familie gut behandeln? Welche Möglichkeiten und welche Grenzen eröffnet die Ganzheitsmedizin in diesem Bereich?
Auf alle diese Fragen und noch mehr gibt dieses Seminar Auskunft. Gern nach dem Motto 

Lernziele: Die Teilnehmer- / innen vertiefen sich im Bereich der Infektionskrankheiten bei Kindern und lernen, diese zu erkennen und von schwerwiegenden Erkrankungen zu unterscheiden. Den TN wird das Wissen von Nutzen und Grenzen vermittelt bei der Pflege von Infektionskrankheiten im Kindesalters im Kreis der Familie.

Der Kurs / die Schulung besteht aus 1 Teilen, die an unterschiedlichen Daten durchgeführt werden. **Bitte pro Kurs- / Schulungsteil ein Kursdokumentationsblatt ausfüllen**



Anzahl, Art und Dauer der Fort-/ Weiterbildung:

halbtägige oder Abendschulung(en) (mind. 120 Min. Wissensvermittlung)

1 gantzügige Schulung(en)

Nicht-Präsenzveranstaltung(en) -> Anzahl Stunden (z.B. e-learning, Webinar, ...)

Teilnehmerzahlen für die Durchführung:

Der Kurs wird ab mindestens 20 und mit maximal 80 Teilnehmer/-innen durchgeführt

Kurskosten:

kostenlos kostenpflichtig

Unterrichtssprachen:

Der Kurs wird in der folgenden / in folgenden Sprachen unterrichtet:

deutsch französisch

Zielpublikum:

alle Fach- und Medizinalpersonen, die in der Drogeriebranche tätig sind

ausschliesslich folgender Personenkreis innerhalb der Drogeriebranche:

Drogerien / Apotheken folgender Gruppierung

die Mitglieder des folgenden Verbandes

Drogerien / Apotheken mit folgendem Sortiment

dipl. Drogisten/-innen bzw. dipl. Apotheker/-innen

andere:

Mindestanforderungen an die Teilnehmer/-innen (Abschluss als ...):

dipl. Drogisten/-innen bzw. dipl. Apotheker/-innen

Drogist/-innen bzw. Pharmaassistenten/-innen mit Lehrabschluss

Auszubildende Drogist/-innen bzw. Pharmaassistenten/-innen ab 3. Lehrjahr



vorheriger Besuch Kursteile –

Berufserfahrung mit Produkt / Therapie / Sortiment:

Der Kursbesuch wird auch in anderweitigen Ausbildungsprogrammen honoriert und zählt dort als Ausbildungsleistung:

FPH FMH andere:

Prüfung / Auszeichnung nach Abschluss des Kurses:

der Kurs wird mit einer Prüfung / einem Test abgeschlossen

falls ja, wird denjenigen Teilnehmer/-innen, die erfolgreich abschliessen eine «Bestätigung» mit folgender Bezeichnung ausgestellt:

Beilagen:

Kursausschreibung

Dokumentation(en) von Kurs- / Schulungsteilen (Anzahl) 1

weitere Beilagen:



Dokumentation des Kurses bzw. eines Kursteils

Kurstitel Infektionskrankheiten bei Kindern ganzheitlich behandeln

Teil 1 von 1 (Bitte bei mehrteiligen Kursen eine Dokumentation je Teil ausfüllen)

Kursinhalte, Eventbestandteile des Kurses / Kursteils:

Wissensvermittlung / Unterricht zum genannten Kursinhalt Stunden: 6

Verpflegung, Event, Besichtigung, etc. Stunden: 1,5

Angaben zu der/den Unterrichtspersonen / Referenten:

- siehe Angaben zu Kursteil (bitte je Kurs und Referent nur einmal ausfüllen)
- firmeninterne/-r Spezialist/-in
- externe/-r Spezialist/-in

Ausbildung:

- dipl. Drogist/-in
- Drogist/-in EFZ / Pharmaassistent/-in EFZ
- dipl. Apotheker/-in
- Arzt / Ärztin
- andere:

Ausbildung im didaktischen Bereich:

- didaktische Schulung / Kurse

Ausbildung und / oder Diplom:

- praktische Unterrichtserfahrung 15 Jahre



Unterrichtsmethodik und Unterlagen:

«Frontalunterricht» mit Präsentation / Flipchart / etc.	≈ Anteil %:	90	
Gruppenarbeiten	≈ Anteil %:	10	
Präsentation von erarbeitetem Wissen durch Teilnehmer/-innen	≈ Anteil %:		
Projektarbeiten o.ä durch die Teilnehmer/-innen	≈ Anteil %:		
e-learning	≈ Anteil %:		
Webinar	≈ Anteil %:		
andere	≈ Anteil %:		
	Total %:	<table border="1"><tr><td>100</td></tr></table>	100
100			
Selbststudium ¹	≈ Stunden:		

Folgendes Unterrichtsmaterial wird eingesetzt:

- Präsentationsfolien
- Skript (ca. Umfang in A4-Seiten:)
- Broschüren, Werbematerial, etc.
- Produkte, Anschauungsmaterial, etc
- interaktive Informationen (Internet, etc.)
- Lehrbuch /- bücher:
- anderes:

¹ Selbststudium ist dann für die Berechnung der Punkte relevant, wenn es deutlich über das Repetieren und Verfestigen des in einer Präsenzveranstaltung gelernten geht (wenn z.B. das Aneignen der theoretischen Grundlagen und Zusammenhänge für eine Präsenzveranstaltung als Lernziel vorgegeben und Pflicht ist, damit in der Präsenzveranstaltung die praktische Anwendung der Theorie eingegangen werden kann (Bsp. Stellvertreterkurse).



Durch den SDV auszufüllen:

Beurteilung des Kurses /Kurstteils

- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 1 und/oder Abs. 2
- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 3
- der Kurs entspricht nicht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11

Validierungsentscheid

- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum ohne Auflagen
- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum mit folgenden Auflagen

Der Kurs wird nicht validiert weil:

entspricht nicht Art. 11 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung

entspricht Art. 12 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung

andere Begründung:

Punkteberechtigung:

Der Besuch des Kurses / Kurstteils von Personen nach Art. 3 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung berechtigt zur Gutschrift von Punkten